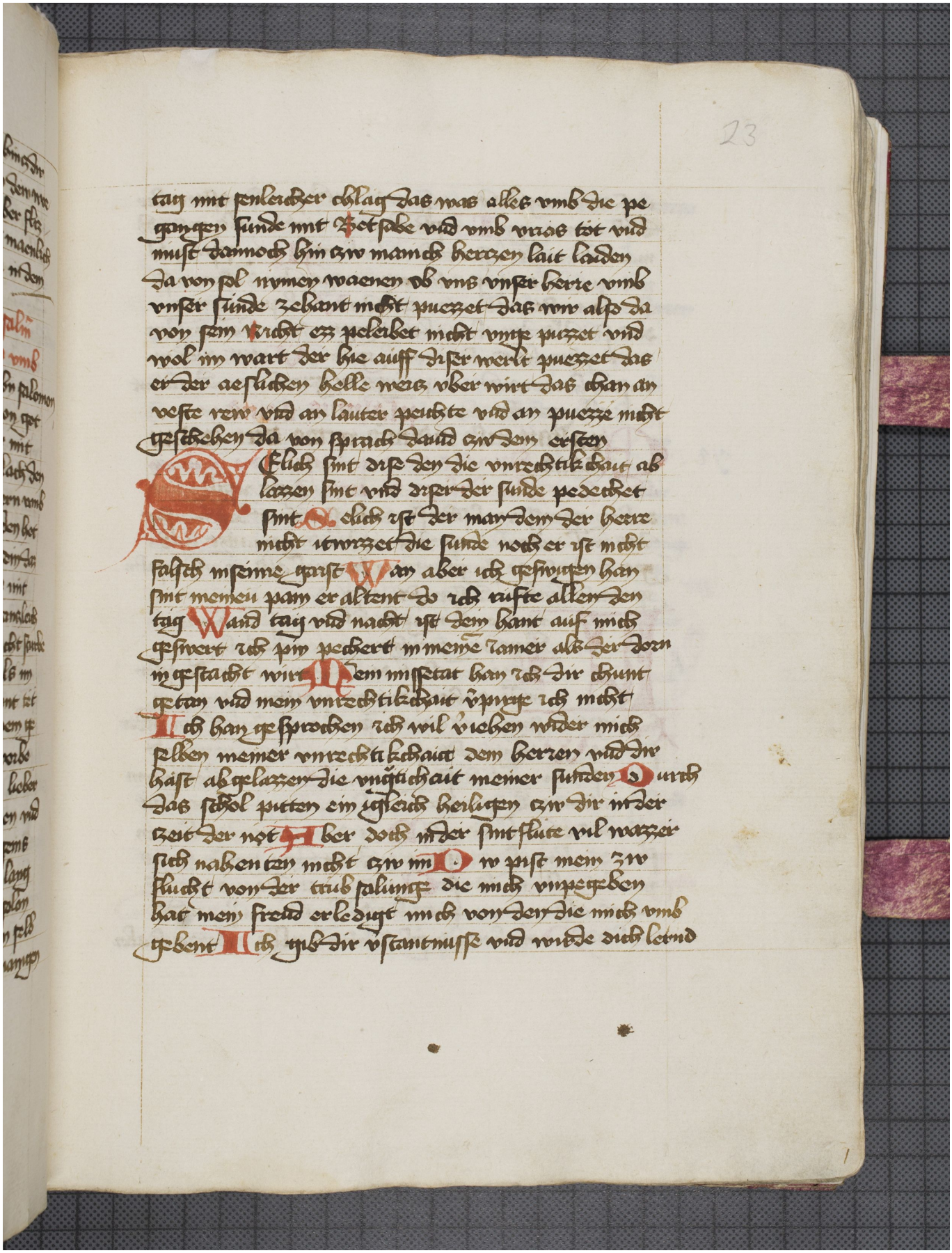
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



23

tag mit penleicher schlag das was allez vmb die pe
gangen sunde mit ſ et sabe vnd vmb vnsz tot vnd
must damoch hin czu manch herczen lait laden
da von sol nymey waenen ob vns vnser herre vmb
vnser sunde zehant nicht puezzet das wir alsp da
von sein Wicht ez peleibet nicht vnze puezzet vnd
wol im wart der hie auff diser werlt puezzet das
er der aeslichen helle wez vber wirt das chan an
veste rew vnd an lauter peichte vnd an puezze nicht
geschehen da von sprach dauid czu dem ersten
Selich sint dise den die vnrechtikchait ab
lazzen sint vnd diser der sunde pedecket
sint Selich ist der man dem der herre
nicht czewrzzet die sunde noch er ist nicht
falsch in seinem garst Wan aber ich geswigen han
sint meinen pain er altent do ich rufte allen den
tag Wand tag vnd nacht ist dein hant auf mich
geswert ich piu pekert in meine zamer als der dorn
in gestacht wirt Dem missetat han ich dir chunt
getan vnd mein vnrechtikchait ẽpunge ich nicht
Ich han gesprochen ich wil v̊iehen wider mich
selben meiner vnrechtikchait dem herren vnd dir
hast abgelazzen die vnẽtichait meiner sunden Durch
das schol putten ein iegslich heiligen czu dir in der
zeit der not Aber doch in der sint flute vil wazzer
sich nahen czu mir nicht czu mir Du pist mein zu
flucht von der trub salunge die mich vmpegeben
hat mein freud erledigt mich von den die mich vmb
gebent Ich gib dir v̊stantnusse vnd wirde dich leind